

Gudrun Pischke

Die Arbeitsgemeinschaft für Südniedersächsische Heimatforschung e.V. (ASH)  
2023/2024

Das ASH-Berichtsjahr beginnt in der Regel mit der Herbsttagung und endet mit bis zum Abgabetermin des Berichts für den Druck im Northeimer Jahrbuch erfolgten Exkursionen der Fachgruppen. Dazwischen liegen die Herausgabe der drei „Südniedersachsen“-Hefte, die Frühjahrstagung und Veranstaltungen der derzeit sechs Fachgruppen.

Die mit über 50 Personen gut besuchte Herbsttagung 2023 fand am 4. November im Schloss Herzberg statt. Sie war gemeinsam mit dem Förderverein Schloss Herzberg und dem Heimat- und Geschichtsverein Herzberg veranstaltet worden. Die Vorträge befassten sich mit den aktuellen Ausgrabungen im Kloster Walkenried (Clemens Ludwig), mit dem Fachwerk5Eck unter dem Aspekt Tourismus (Prof. Dr. Ulrich Harteisen) und dem online aufzurufenden historischen Kirchenlexikon der Landeskirche Hannover (Dr. Wolfram Kändler). Die Vorträge zum Fachwerk5eck und zum Kirchenlexikon sind in Heft 1 (2024) der Zeitschrift „Südniedersachsen“ erschienen. Die Frühjahrstagung 2024 in Uslar, die in Kooperation mit der Stadt Uslar im Alten Rathaus stattfand, besuchten fast 60 Interessierte. Hier berichtete Daniel Althaus über Wilddieberei im Solling, Dr. Hilko Linnemann über die Praxis der Historischen Kulturlandschaft im Landkreis Holzminden und Prof. Dr. Marian Füssel unter dem Titel „Die besten Feinde, welche man nur haben kann“ über den Siebenjährige Krieg in Südniedersachsen. Letzteres ist in Heft 2 (2024) von „Südniedersachsen“ nachzulesen; die Praxis der Historischen Kulturlandschaft erscheint im dritten Heft 2024.

Heft 3 (2023) enthält zwei Beiträge zu 2022 erfolgten 1000-Jahrfeiern, einmal allgemein und speziell zu Bevern (Gudrun Pischke) und zum anderen über erfolgte Feierlichkeiten (Niels Petersen), weiter den Beitrag zu den Kirchenbüchern aus Südniedersachsen als Quellen für die Familienforschung (Maria Baalman) sowie einen Beitrag über eine Zwangsarbeiterfamilie in Esebeck und deren späte Suche nach dem Grab des Vaters (Gerd Busse). Außer den oben genannten Beiträgen sind in Heft 3 (2023) noch die Nachrufe zu Prof. Brednich und Detlev Herbst zu finden und in Heft 1 (2024) unter dem Titel „Geschichte(n) aus dem Kachelofen“ ein Bericht über eine ungewöhnlich gut erhaltene Ofenkachelserie aus der Hildesheimer Altstadt (Tobias Uhlig) sowie kürzere Beiträge zur Wüstung Bavensen (Gudrun Pischke), zu Höltingsachen im Großen Vorholz (Thomas Trenckmann), zur Verwechslung von Dramfeld und Dransfeld bei der Postzustellung (Dagmar Kleineke) und zur Sanierung des Moringer Ratskellers (Friedhelm Honig).

Die Fachgruppe Archäologie hat Ende Oktober 2023 im Städtischen Museum Göttingen die Sonderausstellung „Unter uns. Archäologie in Göttingen“ besucht, durch die Fachgruppensprecher Tobias Uhlig führte. Die geplante Exkursion der Fachgruppe Geschichte am zweiten Septembersonntag zum Gut Imbsen und zur Bramburg musste leider kurzfristig abgesagt werden. Die Fachgruppe Geografie und Landeskunde war zum Thema historischer Wasserbau und aktuelle Herausforderungen in Holzminden an der Weser unterwegs. Die Fachgruppe Plattdeutsch hat sich Mitte Oktober 2023 im Göttinger Jungen Theater mit plattdeutschen Schriftstellern aus der Region befasst und am ersten Maisamstag

2024 mit einer Plattdeutschführung das Schlachtfeld am Harzhorn besichtigt. Das Erzählcafé der Fachgruppe Volkskunde traf sich Mitte September im Museum Moringen zum Thema Flachs- und Wolleverarbeitung. Mitte Juli 2024 hat sie sich einer vom Heimatverein „Goldene Mark“ (Unteres Eichsfeld) e.V. organisierten Führung durch die Jacobi Werke und das Museum in Bilshausen angeschlossen. Über die hier aufgeführten Exkursionen berichten die Fachgruppensprecher in den „Südniedersachsen“-Heften. Darüber hinaus werden in den Heften neue Bücher vorgestellt und auf Termine diverser Vereine und Museen hingewiesen.

Am 2. November 2024 findet die Herbsttagung der ASH im Jugendgästehaus in Northeim statt, wieder gemeinsam mit dem Heimat- und Museumsverein Northeim e.V.